

Antrag auf Ausstellung eines Kanalanschlussscheines

Stadtentwässerungsbetriebe Köln,
AöR Ostmerheimer Straße 555
51109 Köln

Ich stimme der Zusendung des Kanalanschlussscheins per E-Mail zu.

Nein Ja E-Mailadresse:

* Pflichtangaben

1. Grundstück:

Gemarkung*	
<small>Angaben zur Gemarkung sind dem Katasterplan zu entnehmen.</small>	
Flur / Flurstück*	
<small>Angaben zur Flur / zum Flurstück sind dem Katasterplan zu entnehmen</small>	
Stadtteil*	
Straße, Hausnummer*	
PLZ, Ort*	
SAP-Nummer*: <small>Diese Nummer erhalten Sie im Anschluss an das Vorab-Beratungsgespräch. Ohne Angabe der korrekten Nummer wird der Antrag nicht bearbeitet.</small>	

2. Anschlussberechtigter (Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigter, Nießbraucher):

Vorname, Name*	
Straße, Hausnummer*	
PLZ, Ort*	
Telefon* <small>Bitte geben Sie eine Telefonnummer an, unter der Sie von 8 bis 16 Uhr erreichbar sind.</small>	
E-Mail*	

Antragsteller/Vertreter:

Der Antrag wird durch einen Vertreter gestellt*	ja	nein
<small>Eine Vollmacht des Grundstückseigentümers muss dem Antrag beigelegt werden.</small>		
Vorname, Name*		
Straße, Hausnummer*		
PLZ, Ort*		
Telefon* <small>Bitte geben Sie eine Telefonnummer an, unter der Sie von 8 bis 16 Uhr erreichbar sind.</small>		
E-Mail*		

3. Art des Anschlusses:

Bitte geben Sie alle zutreffenden Maßnahmen an, die an Ihrem Hausanschluss vorgenommen werden sollen*:

Neuanschluss einer Hausanschlussleitung

Wiederverwendung einer vorhandenen Hausanschlussleitung
Die Wiederverwendung ist rechtzeitig vier Wochen vorher zu beantragen.

Endgültige Stilllegung einer vorhandenen Hausanschlussleitung
Nicht mehr genutzte Hausanschlussleitungen müssen zwingend stillgelegt werden.

Mehrfachnennung möglich.

4. Adresse für Gebührenbescheid:

Bitte beachten Sie, dass der Kanalanschlussschein nach der Abwassergebührensatzung der StEB Köln gebührenpflichtig ist.

Bitte geben Sie nachfolgend die Adresse an, an die der Gebührenbescheid zur Zahlung gesendet werden soll.*

Vorname, Name	
Firma	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	

5. Art des Abwassers:

Schmutzwasser*

Häusliches Abwasser	gewerbliches Abwasser	
Umgang mit Wassergefährdenden Stoffen*	Ja	Nein

Niederschlagswasser* (Auf Dachflächen anfallendes Wasser zählt als Niederschlagswasser.)

Bebaute und befestigte Fläche, von der das Niederschlagswasser in die öffentl. Abwasseranlage eingeleitet wird <small>Bebaute Fläche: Grundfläche der Gebäude (z.B. Wohnhaus, Garage, Carport) + ggf. Dachüberstand Befestigte Fläche: alle Befestigungsarten, die von gewachsenem Boden bzw. Rasenflächen abweichen</small>		m ²
Größe der Fläche mit zertifizierten Ökopflaster		m ²
Größe der Fläche mit Rasengittersteinen		m ²
Größe der Fläche mit unverfugten Pflaster		m ²
Größe der Fläche mit Schotter		m ²
Größe der Fläche mit Kies		m ²
Größe aller anderen befestigten Flächen <small>(Stellplatz, Zuwegung, Hofflächen, Umfahrung u.ä.)</small>		m ²

Besteht ein Gefälle zur Straße oder zum Nachbargrundstück?*

Ja

Nein

Falls ja, ist eine Ablaufrinne zu setzen.

Niederschlagswasserversickerung*

Bebaute und befestigte Fläche, von der das Niederschlagswasser versickert wirdm²

Beschreibung der Niederschlagsversickerung

Wurde eine Wasserrechtliche Erlaubnis beantragt?*

Ja

Nein

Die Wasserrechtliche Erlaubnis bitte als Anlage einfügen, falls vorhanden.

Hat das Umwelt- und Verbraucherschutzamt der Stadt Köln der Versickerung zugestimmt:*

Ja

Nein

Plan mit eingetragener Versickerungsanlage bitte als Anlage beifügen!

6. Anschlussdimension:

Bitte geben Sie die Anschlussdimension pro Anschluss an*

DN Anzahl der Anschlüsse für die dieser Wert zutrifft

DN Anzahl der Anschlüsse für die dieser Wert zutrifft

Entwässerungseinrichtungen unterhalb der Rückstauenebene sind vorhanden* Ja

Falls ja, ist eine Hebeanlage zwingend erforderlich. Beschreibung:

Summe der Abflusswirksamen Fläche > 800 m²*

Ja

Nein

Überflutungsnachweis gem. DIN 1986-100*

Ja

Nein

Angabe des Dachmaterials, das an öffentl. Abwasseranlage angeschlossen ist*

Dachbegrünung

intensiv

extensiv

Größe der Fläche der Dachbegrünung

..... m²

7. Rückstauschutz:*

Rückstauschutz ist vorgesehen

Rückstauschutz ist nicht vorgesehen

Beschreibung

Informationen zum Thema Rückstauschutz finden Sie in unserem Merkblatt zum Rückstauschutz unter www.steb-koeln.de.

8. Hydraulikabfrage*

Schmutzwasser

Wie viele Personen, die auf dem Grundstück wohnen/arbeiten, leiten das Schmutzwasser in den Kanal?

Personenanzahl (Bei Bürogebäuden bitte einen Durchschnittswert angeben): Personen

Summe der Schmutzwassermenge: l/s

Niederschlagswasser

Wie viel Niederschlagswasser leiten Sie in den Kanal?

Summe der Fläche: m²

Niederschlagswassermenge: l/s

Bitte beachten Sie zwingend die mit einzureichenden Unterlagen:

Beizufügende Unterlagen:

1. Übersichtsplan mit eingetragener/eingetragenen Anschlussstelle(n) an der öffentl. Abwasseranlage (zulässige Maßstäbe 1:250 bis 1:1.000)
2. Grundleitungsplan mit eingetragenen Revisionsmöglichkeiten, Rinnen und Einlaufpunkte sowie Gefälledarstellung (zulässige Maßstäbe 1:250 bis 1:1.000)
3. Bei geplanter Niederschlagswasserversickerung: Beschreibung der Versickerungsart und Plan mit eingetragener Versickerung
4. Bei beantragter Wiederverwendung einer vorhandenen Hausanschlussleitung: Bescheinigung über das Ergebnis der Prüfung des Zustandes und der Funktionalität der vorhandenen Hausanschlussleitung (ehemals „Dichtigkeitsnachweis“)
5. Bei vorhandenen Entwässerungseinrichtungen unterhalb der Rückstauenebene: Beschreibung des geplanten Rückstauschutzes
6. Leitungsrechte über Drittgrundstücke sind mit einer Grunddienstbarkeit abzusichern. In diesem Fall ist auch die Grunddienstbarkeit mit einzureichen.